



## Änderungsantrag

Fraktion DIE LINKE

### Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2012/2013 (Nachtragshaushaltsgesetz 2012/2013)

Gesetzentwurf Landesregierung - **Drs. 6/1233**

Beschlussempfehlung Ausschuss für Finanzen - **Drs. 6/1424**

Der Landtag wolle beschließen:

Einzelplan 07 – Kultusministerium – Bildung und Kultur  
Kapitel 07 87 – Kunst und Kultur  
TG 74 Theater- und Orchesterförderung

wird wie folgt geändert:

Titel 633 74 – Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Nachtragshaushaltsentwurf 2013		
Ansatz 2013 (alt) in €	Ansatz 2013 (neu) in €	Veränderung in €
36.048.500	36.253.500	+ 205.000

Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

### Begründung

Landtag und Landesregierung haben mehrfach bekundet, dass die Theater- und Orchesterförderung bis einschließlich 2013 stabil bleiben soll. Deshalb kündigte der Kultusminister auch an, die derzeit geltenden Theater- und Orchesterverträge um ein Jahr ohne Veränderungen zu verlängern. Eine Begründung für den beabsichtigten

(Ausgegeben am 18.09.2012)

Status quo in der Förderung von Kunst und Kultur ist der vom Landtag beschlossene Kulturkonvent, welcher die Aufgabe hat, langfristige Empfehlungen für ein neues Landeskulturkonzept zu geben.

Die hier von der Landesregierung beabsichtigte Kürzung würde sich beim Anhaltischen Theater Dessau niederschlagen und widerspräche den bisherigen Ankündigungen, die Förderungen stabil zu halten. Die Stadt Dessau ist - auch mit Blick auf das vorzubereitende Bauhausjubiläum - nicht in der Lage, die beabsichtigten Kürzungen aufzufangen. Somit würde das Theater in Dessau in substantielle Schwierigkeiten geraten.

Wulf Gallert  
Fraktionsvorsitzender